

Egg – Mönchaltorf – Oetwil

Kath. Pfarramt St. Antonius Egg, Flurstrasse 10, 8132 Egg b. Zürich
Tel. 043 277 20 20, st.antonius-egg@zh.kath.ch, www.antoniuskirche-egg.ch



Pfarrer:	Dr. Fulvio Gamba	Vikar:	Denny Kizhakkarakattu
Pastoralassistent:	Willi Luntzer	Seelsorgehelfer:	Andi Bolkart
Mitarbeitende Priester:	Alfred Suter	Sakristan:	Hanspeter Huber/078 817 10 70
	Dr. Sebastian Thayyil	Sekretariat:	Rosa-Maria Pola, Cécile Leutenegger
		Öffnungszeiten:	Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Gottesdienste Pfarrkirche Egg

Samstag, 21. April

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 17.30–17.50 Beichtgelegenheit dt./ital.
- 18.00 Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 22. April

- 10.30 Heilige Messe
mit *Kinder-Wortgottesdienst*
Legat: Bernadette Franziska/Josef
Wyss und Antonia Röttinger
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 19.30 Heilige Messe

Montag, 23. April

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Dienstag, 24. April (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe
- 13.45 Beichtgelegenheit
- 14.20 Eucharistische Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

Mittwoch, 25. April

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Donnerstag, 26. April

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 27. April

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Samstag, 28. April

- 17.00–17.30 Beichtgelegenheit
- 17.30–17.50 Beichtgelegenheit dt./ital.
- 18.00 Santa Messa
- 19.30 Rosenkranzgebet (Priesterberufe)

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 29. April

- 10.30 Heilige Messe
mit **Taufen:** Alessio Giacomuzzi
Magnus Louis Marais
Legate: Cyrill Kühne
Maria Blunski
Peter Schnellmann
- 15.00 Andacht mit Antoniussegen
- 19.30 Heilige Messe

Montag, 30. April

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe

Dienstag, 1. Mai (Wallfahrtstag)

- 9.00 Heilige Messe
- 13.45 Beichtgelegenheit
- 14.20 Eucharistische Andacht
- 15.00 Pilgermesse mit Antoniussegen

Mittwoch, 2. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe spez. für Frauen

Donnerstag, 3. Mai

- 9.00 Heilige Messe
- 19.30 **Kein** Rosenkranzgebet
- 19.30 **Maiandacht**

Herz-Jesu-Freitag, 4. Mai

- 8.30 Rosenkranzgebet
- 9.00 Heilige Messe anschl. bis
- 10.00 Stille Anbetung
Legate: Roman und Frieda
Renggli-Mehr und Angehörige

Gottesdienste Mönchaltorf/Oetwil

REF. KIRCHE MÖNCHALTORF

Samstag, 21. April

- 18.00 Heilige Messe

REF. KIRCHE OETWIL

Samstag, 28. April

- 18.00 Heilige Messe

Kollekten

- 22.4. Kinderheim Copii (Rumänien)
- 29.4. Projekt Chance Kirchenberufe

Aktuelles aus der Pfarrei

EGGER ZMITTAG

Montag, 14. Mai, ab 12.00 Uhr im Restau- rant Hirschen

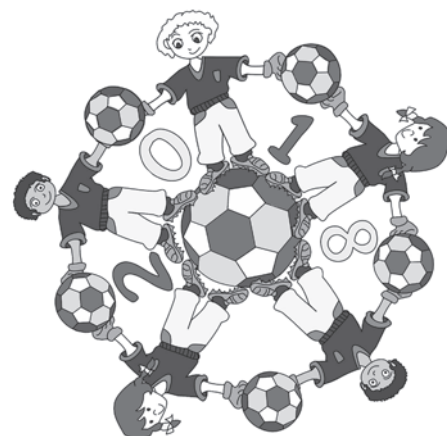


Kosten Erwachsene Fr. 13.–, Ermässigung für Familien mit Kindern.

Anmeldung bis Freitagmittag vor dem Anlass unter 079 305 75 09 (Combox und SMS) oder per Mail bei usoll@ggaweb.ch.

KINDERSINGWOCHE SCHLUSS(UR-)AUFFÜHRUNG

Freitag, 27. April, 18.00 Uhr im Pfarreizentrum



Fuessballfieber – WM 2018

So heisst das neue Mini-Musical, das von fast vierzig Kindern während einer Woche vorbereitet und an diesem Freitag (ur-)aufgeführt wird. Machen Sie sich und den Kindern eine Freude und kommen Sie zu dieser Aufführung.

Es wird Sie sicher begeistern!

MAIANDACHT

Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr Kirche St. Antonius

«Um den heiligen Lobgesang (das Magnificat) zu verstehen, ist (darauf) zu merken, dass die hochgelobte Jungfrau Maria aus eigener Erfahrung redet, darin sie durch den Heiligen Geist erleuchtet und gelehrt worden ist. Denn es kann niemand Gott noch Gottes Wort recht verstehen, er hab's denn unmittelbar von dem Heiligen Geist.

So lehret der Heilige Geist die Heilige Jungfrau, als sie an ihr selbst erfahren hat, dass Gott in ihr so grosse Dinge wirkt, obwohl sie doch gering, unansehnlich, arm und verachtet gewesen, dass Gott ein solcher Herr sei, der nichts anderes zu schaffen habe, als nur zu erhöhen, was niedrig ist, zu erniedrigen, was da hoch ist, und (ganz zu) machen, was zerbrochen ist.

Die Mutter Christi lehrt uns mit dem Exempel ihrer Erfahrung und mit Worten, wie man Gott erkennen, lieben und loben soll. Denn die weil sie sich hier mit fröhlichem, springendem Geist rühmt und Gott lobet, er habe sie angesehen, obwohl sie niedrig und nichts gewesen sei, muss man glauben, dass sie ... in Nazareth, ihrer (Heimat)Stadt, eines einfachen, armen Bürgers Tochter gewesen ist, auf welche niemand gross gesehen noch acht gehabt hat.»

Dieser eindrückliche Text stammt aus einer Auslegung zum Magnificat von Martin Luther.